

Das Bank Austria Private Banking und die Österreichische Gesellschaft für Familien- und Vermögensrecht (ogfv) freuen sich, Sie zur Fachtagung

### Das neue Erwachsenenschutzrecht

am Dienstag, den 10. Oktober 2017,  
ab 9.00 Uhr  
im Oktogon der Bank Austria,  
Schottengasse 6–8, 1010 Wien,

begrüßen zu dürfen.

Für die Teilnahme ist eine Tagungsgebühr von EUR 480,- zuzügl. USt zu entrichten. Für Justizangehörige, Berufsanwärter aus der Rechtsanwaltschaft und dem Notariat sowie für Mitarbeiter von Sachwaltervereinen und ehrenamtliche Sachwalter beträgt die Tagungsgebühr EUR 290,- zuzügl. USt. Die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats sowie je ein Vertreter der Mitglieder des Kuratoriums sind von den Teilnahmegebühren befreit.

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter Angabe der Rechnungsadresse und UID-Nummer bis zum 2. Oktober 2017 an [office@ogfv.at](mailto:office@ogfv.at) oder telefonisch bei Frau Rosalinde Hilgarth unter +43 (1) 4277-34804. Die Rechnung wird nach erfolgter Anmeldung zugesendet.

Beachten Sie bitte, dass die Anmeldung als fixiert gilt, wenn die Tagungsgebühr auf das Konto der ogfv überwiesen wurde.

ANSPRECHPARTNERIN  
Frau Rosalinde Hilgarth, Tel. +43 (1) 4277-34804

Österreichische Gesellschaft für Familien- und Vermögensrecht  
Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer  
Schottenbastei 10–16, 1010 Wien  
ZVR-Zahl: 115437867  
[office@ogfv.at](mailto:office@ogfv.at), [www.ogfv.at](http://www.ogfv.at)

Vorstand  
Univ.-Prof. Dr. Astrid Deixler-Hübner  
Univ.-Prof. DDr. Christoph Grabenwarter  
Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer

Unterstützt durch:  
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet des Zivilrechts  
Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer  
Schottenbastei 10–16, 1010 Wien  
ZVR-Zahl: 161892417

# Fachtagung Das neue Erwachsenenschutzrecht

Bank Austria, Oktogon,  
10. Oktober 2017,  
ab 9.00 Uhr



# Fachtagung

## Das neue Erwachsenenschutzrecht

Das 2. Erwachsenenschutzgesetz ersetzt das seit mehr als drei Jahrzehnten bestehende Sachwalterrecht. Mit der neuen Rechtslage ist eine Vielzahl an Änderungen verbunden. Die gesamte Materie wird neu kodifiziert. Diverse Änderungen bei der Vorsorgevollmacht stellt die Praxis vor neue Aufgaben und Herausforderungen. Mit dem gewählten Erwachsenenvertreter wird ein gänzlich neues Rechtsinstitut geschaffen. Die gerichtliche Erwachsenenvertretung, die die bisherige Sachwalterschaft ersetzt, soll noch stärker zugunsten anderer Unterstützungen zurückgedrängt werden. Während auf der einen Seite die Selbstbestimmung der schutzberechtigten Personen noch stärker respektiert werden soll, kommen andererseits auf die Gerichte neue Aufgaben im Bereich der Überwachung der Vertreter zu.

In der Veranstaltung wird die neue Rechtslage in umfassender Weise ausgeleuchtet und einer kritischen Würdigung unterzogen. Besonderes Augenmerk wird dabei auch auf die wirtschaftsrelevanten Aspekte des Erwachsenenschutzrechts gelegt. Eine Podiumsdiskussion mit Repräsentanten der vom neuen Recht betroffenen Berufsgruppen bildet den Schluss der Veranstaltung. Bei den Vortragenden und Diskutanten handelt es sich um führende Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis.

### Programm

**9.00 Uhr**

#### **Begrüßung**

Moderation: Hon.-Prof. Sektionschef i.R. Dr. Gerhard Hopf  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter (Vizekanzler und Bundesminister für Justiz)  
Robert Zadrazil (Vorsitzender des Vorstands der UniCredit Bank Austria AG)  
Univ.-Prof. Dr. Astrid Deixler-Hübner (Universität Linz)

**9.30 Uhr**

#### **„Das neue Erwachsenenschutzrecht – eine Einführung“**

Hon.-Prof.Sektionschef Dr. Georg Kathrein (Bundesministerium für Justiz)

**10.00 Uhr**

#### **„Die vier Säulen des Erwachsenenschutzrechts“**

Dr. Peter Barth (LStA, Bundesministerium für Justiz)

**10.30 Uhr**

Diskussion

**11.00-11.30 Uhr**

Kaffeepause

**11.30 Uhr**

#### **„Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung – Rechte und Pflichten“**

Dr. Hans Weitzenböck (Herzogenburg)

**12.00 Uhr**

#### **„Familien- und persönlichkeitsrechtliche Aspekte der Erwachsenenvertretung“**

Univ.-Prof. Dr. Astrid Deixler-Hübner (Universität Linz)

**12.30 Uhr**

Diskussion

**13.00-14.00 Uhr**

Mittagspause

**14.00 Uhr**

#### **„Erwachsenenschutz und Unternehmensrecht“**

Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer (Universität Wien)

**14.30 Uhr**

#### **„Erwachsenenschutz und Bankgeschäfte“**

Mag. Elke Willi (Bank Austria) und Univ.-Prof. Dr. Raimund Bollenberger (WU Wien)

**15.00 Uhr**

Diskussion

**15.30-16.00 Uhr**

Kaffeepause

**16.00-17.00 Uhr**

#### **Podiumsdiskussion**

Moderation: Irene Brickner (Der Standard)  
Notar Dr. Michael Lunzer (Präsident der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland)  
Mag. Franz Mauthner (Richter am BG Floridsdorf)  
Dr. Peter Schlaffer (Geschäftsführer Vertretungsnetz)  
Dr. Rupert Wolff (Präsident des Österreichischen Rechtsanwaltskammertags)

**17.00 Uhr**

Schlussworte

Univ.-Prof. DDr. Christoph Grabenwarter (WU Wien, Mitglied des Verfassungsgerichtshofs)